

**Stadt Nürnberg**  
Museen der Stadt Nürnberg

## Die Fahrradhochburg Nürnberg: Neue Online-Ausstellung des Museum Industriekultur bei Google Arts & Culture

**Hercules, Victoria und Triumph – klangvolle Namen von Fahrradherstellern, die untrennbar mit Nürnberg verbunden sind. Das Museum Industriekultur widmet der Geschichte der Fahrradhochburg Nürnberg nun eine neue Online-Ausstellung im Kulturportal Google Arts & Culture.**

Die Nürnberger Zweiradindustrie hatte einen großen Anteil an der Entwicklung des Fahrrads vom Luxusgut hin zum erschwinglichen Gebrauchsgut für jedermann. Dass sich ausgerechnet Nürnberg zur Hochburg der deutschen Fahrradindustrie entwickelte, kommt nicht von ungefähr – gab es hier doch immer schon kreative Erfinder mit fundiertem handwerklich-mechanischen Wissen und eine Vielzahl gut ausgebildeter Arbeitskräfte in der metallverarbeitenden Industrie.

Die digitale Ausstellung präsentiert Pioniere der Nürnberger Fahrradindustrie wie Hercules, Victoria, Triumph, Premier Cycle, Mars oder Sirius, stellt wichtige Institutionen wie das Hercules-Velodrom oder die Rennbahn am Reichelsdorfer Keller vor und arbeitet die Bedeutung von Radfahrervereinen heraus. Mit vielen historischen Bildern und Dokumenten ermöglicht die Präsentation eine interessante und anregende Reise in die Nürnberger Fahrradgeschichte.

Mit der Ausstellung ergänzt das Museum Industriekultur die Palette der Digitalaktivitäten der Museen der Stadt Nürnberg, die in Zeiten der Corona-Schließungen verstärkt weiterentwickelt wurden. Die Menschen sollen auf virtuellen Wegen weiterhin Kultur genießen können und Wissenswertes zur Geschichte ihrer Stadt erfahren.

Unter nachstehendem Link sind alle Ausstellungen des Museums Industriekultur bei Google Arts & Culture zu finden:

<https://artsandculture.google.com/partner/museum-for-industrial-culture-nuremberg>

Neben dem Museum Industriekultur sind auf dieser Plattform auch weitere Einrichtungen aus dem Museumsverbund vertreten. Die Bandbreite der Ausstellungen kann dank der Unterstützung durch den Kooperationspartner Google realisiert werden: Wie eine analoge Ausstellung, so muss auch eine virtuelle Präsentation kuratiert werden, was eine Bearbeitungszeit von mehreren Monaten durch wissenschaftliche

### Kontakt:

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Hirschelgasse 9-11  
90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20  
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81  
presse-museen@stadt.nuernberg.de

**Museum Industriekultur**  
Äußere Sulzbacher Straße 62  
90491 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231-38 75  
Fax: 09 11 / 231-74 32  
museum-industriekultur@stadt.nuernberg.de  
museum-industriekultur.de

[museen.nuernberg.de](https://museen.nuernberg.de)

06.05.2020



Fachkräfte erfordert. Für die technische Realisierung können die Museen auf die für Kultureinrichtungen weltweit zur Verfügung gestellte Plattform Google Arts & Culture zurückgreifen. Sie bietet ein ästhetisch ansprechendes, zeitgemäßes Design und erschließt die immense Fülle an Inhalten für ihre Nutzer durch eine eigene, laufend wechselnde Themenmoderation.

Seite 2 von 2

### **Hinweise**

Eine Übersicht zu weiteren Online-Angeboten der Museen der Stadt Nürnberg gibt es unter:

<https://museen.nuernberg.de/angebote/digitales-angebot/>

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Museum Industriekultur unter Telefon 09 11 / 2 31-38 78 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

